**Zeitschrift:** Medienwissenschaft Schweiz = Science des mass média Suisse

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

**Band:** - (1999)

**Heft:** 1

**Artikel:** SwissGIS : Swiss centre for studies on the global information society : Kompetenzzentrum globale Informationsgesellschaft der Universität Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-790742

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SwissGIS – Swiss Centre for Studies on the Global Information Society / Kompetenzzentrum Globale Informationsgesellschaft der Universität Zürich

**Adresse:** Kurvenstrasse 17, Postfach 507, 8035 Zürich
Tel. 01 / 634 46 96 Fax: 01 / 634 49 34
E-mail: wameier@ipmz.unizh.ch

Direktor: Prof. Dr. Otfried Jarren

Geschäftsführer: Dr. Werner A. Meier

## 1. Ausgangspunkt

Auch wenn die Grenzen der Disziplinen in den Sozialwissenschaften durchlässiger geworden sind, kann eine integrierte Betrachtungsweise des Medien- und Gesellschaftswandels nur dann zustande kommen, wenn neben soziologischen, publizistikwissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Perspektiven auch ökonomische, rechtliche, technische und ethische Aspekte eingebracht werden. Als Reaktion auf die zunehmende Notwendigkeit einer disziplinenübergreifenden Kooperation und eines institutionalisierten Wissenstransfers sowie interdisziplinärer Forschung und Lehrtätigkeit, ist in diesem Jahr an der Universität Zürich ein Kompetenzzentrum Globale Informationsgesellschaft errichtet worden. Die Entwicklung des Kompetenzzentrums wird dabei als Prozess begriffen: Mittel- und langfristig soll es zu einer Vernetzung relevanter Disziplinen bzw. Lehrstühle innerhalb und ausserhalb der Universität Zürich kommen, die sich mit Problemstellungen im Kontext der Medien- bzw. Informationsgesellschaft befassen.

## 2. Bezeichnung

Das Kompetenzzentrum trägt die Bezeichnung SwissGIS – Swiss Centre for Studies on the Global Information Society (Kompetenzzentrum *Globale Informationsgesellschaft* der Universität Zürich) und wird gegenwärtig von Forschungsbereichen

- des Instituts für Publizistikwissenschaft und Medienforschung (IPMZ),
- des Soziologischen Instituts (SUZ) und
- des Instituts für Politikwissenschaft (IPZ)

aufgebaut. Angestrebt wird die Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten der Universität Zürich und anderen Universitäten und Hochschulen (ETH) aus der übrigen Schweiz. Das Kompetenzzentrum will damit auch einen Beitrag zur Vernetzung schweizerischer Hochschulen im Bereich der medienbezogenen Forschung, Dienstleitung und Qualifizierung leisten. Darüber hinaus ist die nationale wie auch internationale Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen vorgesehen.

## 3. Zielsetzung

Die langfristige Zielsetzung des Kompetenzzentrums ist die Förderung und Entwicklung herausragender Forschung im Zusammenhang mit der Entstehung und den Folgen der Informationsgesellschaft. Dabei wird zwar der Schwerpunkt auf der Schweiz liegen, aber aus einer komparativen Perspektive: Entwicklung **der** Informationsgesellschaft Schweiz und Folgen einer globalen Informationsgesellschaft **für** die Schweiz.

Die beteiligten Institute verpflichten sich deshalb, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihrer Disziplinen zu fördern, die vorhandenen Synergien zu nutzen, transdisziplinär ausgerichtete Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung im Schnittbereich von Medien, Öffentlichkeit und Politik zu betreiben, die interessierten Organisationen und Personen über die aktuellen Forschungsergebnisse zu informieren und die Ergebnisse in die universitäre Lehre wie auch in die Fort- und Weiterbildung einzubringen. Ein besonderes Gewicht wird der Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses beigemessen. Im November 1998 wurde deshalb dem SNF ein Konzept für ein Graduiertenkolleg eingereicht, das im Rahmen des Kompetenzzentrums SwissGIS im WS 99/00 zum ersten Mal durchgeführt wird.

Das Kompetenzzentrum ist offen angelegt: Es wird angestrebt, im Zuge des Institutionalisierungsprozesses weitere Disziplinen bzw. Lehrstühle zu gewinnen, um die erwünschte Inter- und Transdisziplinarität zu erreichen. Geplant sind einerseits Kooperationen mit universitären Fachgruppen, aber auch eine systematische Zusammenarbeit mit privaten Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen wird geprüft.

## 4. Ausrichtung

Während am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung die Entwicklung der Informationsgesellschaft aus der Sicht der Mediensysteme und Medientechnologien (Prof. Otfried Jarren, Prof. Heinz Bonfadelli) betrachtet wird, analysiert der Forschungsbereich Öffentlichkeitssoziologie und -geschichte am Soziologischen Institut (Prof. Kurt Imhof) den sozialen Wandel moderner Informationsgesellschaften durch die systematische Erfassung öffentlicher politischer Kommunikation. Ausserdem werden am Soziologischen Institut auch die Effekte der interaktiven Medien auf Vergesellschaftungsprozesse erforscht (Prof. Hans Geser). Die Abteilung Innenpolitik/-Vergleichende Politik am Institut für Politikwissenschaft (Prof. Ulrich Klöti) untersucht die Wechselwirkungen zwischen der Politik und der sich herausbildenden Informationsgesellschaft. Im Zentrum des linguistischen Forschungsinteresses (Prof. Harald Burger) steht vor allem der Wandel in der sprachlich-gesellschaftlichen Konstruktion von Information in den Medien und in der Alltagskommunikation, wo sich neue Formen und Normen des öffentlichen und privaten Kommunizierens herausbilden. Das rechtliche Forschungsinteresse (Prof. Rolf H. Weber) bezieht sich auf die Schaffung sachgerechter Rahmenbedingungen, um erwünschte sozialpolitische Konzepte in der Gesellschaft verbindlich zu implementieren.

Um die Komplexität von Informationsgesellschaft und deren Verhältnis zur Öffentlichkeit und Politik zu erfassen, sind gemeinsame Anstrengungen und kombiniertes Wissen notwendig, damit relevante Erkenntnisse für die politische, kulturelle und ökonomische Bewältigung einer globalen Informationsgesellschaft erzielt werden können.

## 5. Hauptforschungsthema: Medialisierung von Gesellschaft, Medien und politischer Öffentlichkeit in der Schweiz

Moderne Gesellschaften entwickeln sich immer stärker zu Mediengesellschaften. Auch bei der Herausbildung der schweizerischen Informations- oder Mediengesellschaft kann man feststellen, dass einerseits die Wirklichkeitskonstruktion in vermehrtem Masse von Medien und Mediensystemen wahrgenommen wird, und andererseits, dass die Funktionsfähigkeit einer komplexen, ausdifferenzierten Gesellschaft fundamental von ihren medienvermittelten Informations- und Kommunikationsstrukturen abhängt. Aus der Medialisierung resultieren vielfältige Anpassungszwänge, vor allem für politische und gesellschaftliche Organisationen.

Grundsätzlich und umfassend setzt sich das SWISSGIS als universitäres Kompetenzzentrum zum Ziel, den durch Medien induzierten gesellschaftlichen Wandel in der Schweiz durch ein systematisches Monitoring realer Prozesse begleitend zu analysieren. Zusätzlich erfolgt die systematische Inventarisierung nationaler und internationaler Wissensproduktion, um im Sinne strategischer Beratung die eigenen (empirischen) Forschungsergebnisse im Hinblick auf die Verwendbarkeit und Verwertbarkeit zu optimieren. Dabei werden sowohl konkrete Einzelprojekte, die sich auf die Entwicklung und den Wandel der öffentlichen Kommunikation in der Schweiz beziehen, als auch ökonomische Strukturanalysen durchgeführt. Darüber hinaus werden die damit verbundenen Regulierungsfragen bezogen auf die Erhaltung und Weiterentwicklung eines gesamtschweizerischen Medien- und Kommunikationssystems im europäischen Verbund aufgeworfen und unter den Stichworten Integration – Differenzierung – Europäisierung thematisiert. Damit wird der Anschluss zur internationalen sozialwissenschaftlichen Forschung hergestellt. Diesen Studien kommt zugleich für den Gesamtprojektzusammenhang eine integrierende Leitfunktion zu, um auf der Meso- und Mikroebene disziplinäre und disziplinenübergreifende Forschungsprojekte mit Fokus auf die Schweiz durchführen zu können.

## 6. Leitung und Mittel

Das Direktorium von SWISSGIS besteht aus Prof. Dr. Otfried Jarren (Direktor) IPMZ -Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Prof. Dr. Kurt Imhof, Soziologisches Institut (SUZ) und Dr. Sibylle Hardmeier, Institut für Politikwissenschaft (IPZ). Die Geschäftsführung liegt bei Dr. Werner A. Meier. Seit dem 1. März 1999 verfügt das SWISSGIS über eine eigene Geschäftsstelle. Sie befindet sich an der Kurvenstrasse 17 in 8035 Zürich.

## 7. Aktivitäten

Das Kompetenzzentrum wird schrittweise auf mehreren Ebenen gleichzeitig aufgebaut. Folgende Aktivitäten sind abgeschlossen oder werden gegenwärtig durchgeführt:

- Im WS 98/99 wurde dem Rektor der Universität Zürich der Antrag zur Einrichtung eines Kompetenzzentrums Globale Informationsgesellschaft eingereicht. Die offizielle Gründung erfolgte Ende März 1999.
- Am WS 98/99 fand ein Kolloquiums zum Thema "Globale Informationsgesellschaft: Politik, Öffentlichkeit und Medien im Wandel" für fortgeschrittene Studierende an der Universität Zürich unter der Leitung von O. Jarren, H. Geser und S. Hardmeier statt.
- Im SS 99 führte SWISSGIS unter der Leitung von Prof. Kurt Imhof ein Kolloquium zum Thema "Politische Kommunikation" durch.
- Mitte Juli haben Mitglieder des SWISSGIS zwei Forschungsverbünde mit 5- 7 Projekten im Rahmen des SPP Zukunft Schweiz ausgearbeitet und eingereicht.
- Ende Juli 1999 hat SWISSGIS dem SNF eine Projektskizze für die Errichtung eines Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) eingereicht.
- Im WS 99/00 führt SWISSGIS unter der Leitung von Dr. Sibylle Hardmeier ein interdisziplinäres Methodenkolloquium durch.
- Für das "Mediensymposium Luzern 1999" vom 2.-4. Dezember sind die SWISSGIS-Mitglieder Prof. Otfried Jarren, Prof. Kurt Imhof und Prof. Roger Blum (Universität Bern) gegenwärtig daran, die Tagung unter dem Titel "Zerfall der Öffentlichkeit" vorzubereiten.